

Kreistag Lindau

Berichte und Informationen



Fit für die
Zukunft





Der BLSV und seine Mitglieder Fit für die Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte, liebe Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,

zum dritten Mal in meiner 14-jährigen Amtszeit als BLSV-Präsident darf ich Sie zu einem Kreistag begrüßen. Nachdem ich nicht mehr antreten werde, möchte ich diese 14 Jahre Revue passieren lassen und mich zugleich von Ihnen verabschieden. Ich gebe zu, dass dies mit Wehmut verbunden ist, weil mir diese drei Amtsperioden trotz aller Steine, die mir manchmal in den Weg gelegt wurden, wahnsinnig viel Freude bereitet haben und ich die Arbeit beim BLSV sicher vermissen werde. Aber mein Abschied ist auch verbunden mit der Gewissheit, dass ich dazu beitragen durfte, dass der BLSV, seine Verbände und Vereine in meiner Amtszeit einen gewaltigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gemacht haben.

Das ist leicht daher gesagt. Lassen Sie es mich daher an einigen Beispielen aufzeigen:

- Zu Beginn musste ich feststellen, dass der BLSV finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet war. Heute ist er zwar kein reicher, aber wirtschaftlich stabiler Verband. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich mein Versprechen „während meiner Amtszeit die Beiträge nicht zu erhöhen“ einhalten konnte. Ich habe immer versucht den BLSV auf starke finanzielle Beine zu stellen und das ist gut gelungen. So etwa über eigene Einnahmen an Sponsorengeldern in Höhe von fast 600.000 Euro. Die vier Sportcamps des BLSV (Inzell, Spitzingsee, Regen-Raithmühle, Fichtelberg) waren 2004 ein Nullsummenspiel. Im vergangenen Jahr erwirtschafteten wir ein Plus von über 800.000 Euro. Wir haben 2007 das „Haus des Sports“ für rund 18 Millionen Euro gekauft ohne das Geld dafür zu haben. Nachdem Zins und Tilgung weniger kosteten als die Miete war es zwar immer noch ein Risiko, doch heute wissen wir, dass es eine sehr gute Entscheidung für eine werttrüchtige Immobilie war. Im Bildungsbereich sind wir so gut aufgestellt, dass wir uns jährlich über etwa 700.000 Euro an Einnahmen freuen können.
- Mit Schrecken erinnere ich mich noch an die Verhandlungen mit der Staatsregierung über die Zuwendungen im Haushalt 2005/06, bei denen es uns trotz Reduzierung der Haushaltsmittel gelungen ist für den Sport mehr rauszuholen. Im Doppelhaushalt 2017/18 dürfen wir uns über die Rekordsumme von 115 Millionen Euro freuen und unsere bereits laufenden Verhandlungen für den nächsten Doppelhaushalt 2019/20 deuten schon darauf hin, dass die Tendenz steigend sein wird. Vor allem die Vereine haben davon besonders profitiert. Mein Dank gilt der Bayerischen Staatsregierung, allen Ministern und den Gesprächspartnern in den Parteien und den Ministerien, die dabei viel Verständnis für den Sport aufgebracht und sich für höhere Etats eingesetzt haben.
- Im vergangenen Jahr haben wir mit der Digitalisierung des Verbandes und seiner Mitglieder begonnen. Das hat uns zunächst viel Geld gekostet, wird aber in der Zukunft dazu führen, dass wir an Personalkosten einsparen werden ohne dabei an Qualität unserer Arbeit zu verlieren. Ohne Vizepräsident Jörg Ammon wäre uns das nicht gelungen.

Ich könnte die Liste fortsetzen und meinen Einsatz bei der Erhöhung der Gelder im Bereich der Sportwetten, bei der Gründung der Bayerischen Sportstiftung, bei der Einführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport, bei der Fortentwicklung der Sportschule Oberhaching, bei der Neugestaltung der Sportförderrichtlinien und vielen weiteren Initiativen anführen, die alle dazu beitrugen, dass die Beiträge stabil gehalten werden konnten, will es aber dabei belassen. All das wäre nicht gelungen, hätten Sie mich nicht in all den Jahren unterstützt und uns Ihr Vertrauen zurückgegeben. Nur mit Ihrer Hilfe war es möglich, dass wir trotz der demographischen Entwicklung einer der wenigen Landessportbünde sind, die nach wie vor steigende Mitgliederzahlen im hohen fünfstelligen Bereich aufweisen können. Das war Ihr Verdienst in den Vereinen, Ihre tolle Arbeit wurde dadurch belohnt. Ich bin stolz auf Ihr ehrenamtliches Engagement und bitte Sie nicht nachzulassen. Nach 55 Jahren Tätigkeit im Ehrenamt weiß ich: Ehrenamt ist trotz zeitweiliger Probleme, die man damit hat, etwas, auf das man nicht verzichten kann und das einem nicht nur Kraft kostet, sondern auch unglaublich viel zurückgibt.

Abschließend ist es mir ein Anliegen all meinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern in der BLSV-Zentrale sowie den Sportbezirken und -kreisen für Ihre Arbeit zu danken. Sie sind das positive Gesicht des BLSV und deshalb wünsche ich mir, dass mit den heutigen Neuwahlen der Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit gelegt wird, damit der BLSV die „Nummer 1 im Sport“ bleibt und fit ist für die Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen
Günther Lommer

BERICHTSHEFT

ZUM KREISTAG IM SPORTKREIS LINDAU AM 30. NOVEMBER 2017 IM HAUS DES GASTES IN SCHLACHTERS





Inhalt





Vorläufige Tagesordnung	3
Die Vorstandschaft im Sportkreis Lindau.....	3
Bayerische Sportjugend im Sportkreis Lindau	6
Beauftragte des Sportkreises	7
Bericht des Sportkreisvorsitzenden	9
Jahresrechnungen 2013 - 2016	11
Berichte der Referenten	12
Ehrungen	16
Lehrgänge 2018.....	17
Statistiken.....	18

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung des ordentlichen Kreistages
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des ordentlichen Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Totengedenken
- TOP 4 Berichte der Kreisvorstandschaft
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Verabschiedung ausscheidender Mitglieder des Ausschusses
- TOP 8 Bestellung des Wahlausschusses
- TOP 9 Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes
- TOP 10 Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes
- TOP 11 Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag am 8./9. Juni 2018
- TOP 12 Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag
- TOP 13 Behandlung von Anträgen
- TOP 14 Mitteilungen, Informationen
- TOP 15 Schließung des Kreistages

Die Vorstandschaft im Sportkreis Lindau

<p>Vorsitzender (bis 21.04.2017)</p> <p>Dr. Egon Hartmann</p>	 A black and white portrait of Dr. Egon Hartmann, an older man with short hair, wearing a dark suit jacket, a light-colored shirt, and a patterned tie.
<p>Kommissarischer Vorsitzender (seit 09.05.2017)</p> <p>Werner Fehr</p>	 A color portrait of Werner Fehr, a man with a mustache, wearing a bright red polo shirt, standing outdoors in front of green trees.
<p>Stellvertretender Vorsitzender</p> <p>Wilfried Fuchs</p>	 A color portrait of Wilfried Fuchs, a man with glasses and a mustache, wearing a dark polo shirt, standing outdoors in front of green trees.
<p>Stellvertretender Vorsitzender</p> <p>Hans Ellinger</p>	 A color portrait of Hans Ellinger, a man with glasses and a beard, wearing a dark blue polo shirt, standing outdoors in front of green trees.

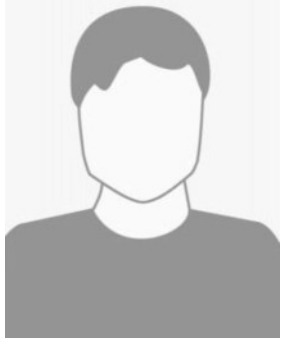


<p>Schatzmeister</p> <p>Hermann Schiele</p>	 A portrait of Hermann Schiele, a middle-aged man with a balding head, wearing a red polo shirt, smiling against a background of green foliage.
<p>Schriftführer (bis 2015)</p> <p>Werner Lorenz</p>	 A grey silhouette placeholder for a person's head and shoulders, indicating that the portrait of Werner Lorenz is not available.
<p>Schriftführer (seit 2015)</p> <p>Dominik Moll</p>	 A portrait of Dominik Moll, a man with glasses wearing a blue polo shirt, smiling against a background of green foliage.
<p>Referentin für Sport der Älteren</p> <p>Friederike Wölfel</p>	 A portrait of Friederike Wölfel, a woman with short white hair and glasses, wearing a floral patterned top, smiling against a background of green foliage.

Berichtsheft - Kreistag 2017

<p>Referent für Sportabzeichen</p> <p>Werner Fehr</p>	 A portrait of Werner Fehr, a middle-aged man with a mustache, wearing a red polo shirt, standing outdoors in front of green trees.
<p>Beisitzer</p> <p>Hubert Henzler</p>	 A placeholder image for Hubert Henzler, showing a grey silhouette of a person's head and shoulders against a white background.

Bayerische Sportjugend im Sportkreis Lindau

<p>Kreisjugendleiter</p> <p>Benny Taylor</p>	 A portrait of Benny Taylor, a young man with short brown hair, wearing a light blue button-down shirt, smiling outdoors in front of green foliage.
<p>Stellvertretender Kreisjugendleiter</p> <p>Florian Altmannsperger</p>	 A portrait of Florian Altmannsperger, a young man with short dark hair, wearing a blue t-shirt with the text "CUSTOM MADE High Quality Racing" in white and red, smiling outdoors in front of green foliage.

<p>Beisitzer</p> <p>Manuel Freitag</p>	
<p>Beisitzerin</p> <p>Maria Schick</p>	
<p>Beisitzer</p> <p>Nico Schmid</p>	

Beauftragte des Sportkreises

<p>Beauftragter für Fußball</p> <p>Thomas Fuchs</p>	
<p>Beauftragter für Leichtathletik</p> <p>Wolfgang Fuchs</p>	

<p>Beauftragte für Mountainbike</p> <p>Daniela Höss</p>	
<p>Beauftragter für Mountainbike (seit 2013 zusätzlich)</p> <p>Richard Bechteler</p>	
<p>Beauftragter für Schule und Verein</p> <p>Beauftragter für Übungsleiterausbildung und Sport nach 1</p> <p>Dieter Wurm</p>	
<p>Beauftragter für Ski Alpin</p> <p>Roland Berger</p>	
<p>Beauftragter für Ski Langlauf</p> <p>Edgar Rädler</p>	

Beauftragte für Tennis

Edelgard Karch



Bericht des Sportkreisvorsitzenden

Sehr geehrte Delegierte, Ehrengäste und Sportfreunde,

zum ordentlichen Kreistag unseres Sportkreises heiÙe ich Sie im Namen des Kreisvorstandes sowie persönlich ganz herzlich willkommen.

Ich möchte mit Ihnen, meine Damen und Herren, an die traurige Situation im Sportkreis zurückdenken mit der wir dieses Jahr leider konfrontiert wurden.

Im April ist unser Kreisvorsitzende Dr. Egon Hartmann überraschend verstorben. Es war für uns alle nicht leicht diese Situation ohne Probleme zu überstehen.

Egon hat uns ein großes Erbe hinterlassen, und dies galt es nun zu übernehmen und fortzuführen.

Trotz der Trauer mussten wir schnell eine Regelung finden um nicht führungslos zu bleiben.

Am 09. Mai fand eine außerordentliche Sitzung der Vorstandschaft des Sportkreises statt, in der sie mich zum kommissarischen Vorsitzenden wählten.

Wie schon im November letzten Jahres besprochen, wollte mich Egon dieses Jahr in die Abläufe, Gremien und Zuständigkeitsbereiche seines Aufgabengebietes einweisen, was leider nicht mehr stattfinden konnte.

Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner beider Stellvertreter haben wir viel aufgearbeitet und neu organisiert.

Die Dienststellen des BLSV, des Landkreises, einzelne Gremien sowie die Vereine des Sportkreises wurden über die neue Situation aufgeklärt, und ich hoffe es wurde zu aller Zufriedenheit gelöst.

In diesem Zeitraum fanden auch die Kreiscups von Mountainbike, Tennis und Fußball statt, die alle mittlerweile beendet sind und

großen Zuspruch hatten. Leider konnte ich nur zwei Rennen des Mountainbike Kreiscup besuchen, und ich muss sagen die Rennen waren super organisiert, die Kinder waren hoch motiviert und mit Herz bei der Sache.

An diesem Punkt möchte ich noch die Verantwortlichen der verschiedenen Kreiscups vorstellen, diese sind:

Fußball:	Thomas Fuchs
Ski-Alpin:	Roland Berger
Ski-Nordisch:	Edgar Rädler
Leichtathletik:	Wolfgang Fuchs
Tennis:	Edelgard Karch-Immler
MTB:	Daniela Höss und Richard Bechteler

Für ihren Einsatz und allen zahlreichen Helfern am Wettkampfort und im Hintergrund möchte ich unseren Dank aussprechen und um eine ebenso gute Mitarbeit für die Zukunft bitten.

Die erste offizielle Aufgabe war dann die 50 Jahrfeier des SV Oberreute zu der ich eingeladen wurde und die Grußworte des Sportkreises überbringen durfte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ehrenamtstag in Schwabmünchen bei dem 3 Mitglieder unseres Sportkreises geehrt wurden.

Diese waren: Herr Roland Berger TSV Niederstaufen
 Herr Jürgen Reck TSV Niederstaufen
 Herr Jochen Claus TV Lindenberg

Hans Ellinger hat diese drei zu Ehrenden als stellvertretender Kreisvorsitzender begleitet.

Etwas überrascht waren wir als Dieter Wurm die Übungsleiterausbildung im Sportkreis beendete, wie sie alle aus der Zeitung entnehmen durften.

Dieter hat die Ausbildung mehr als vier Jahrzehnte geleitet. Ihm ist es in großem Maße zu verdanken, dass wir heute im Sportkreis mehr als 650 ÜL mit Lizenz haben, dafür möchte ich dem ehemaligen Lehrgangleiter Dieter Wurm unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wie geht es nun weiter mit den Lehrgängen?

Dazu meine Damen und Herren kann ich momentan nur sagen: Es werden nächstes Jahr drei Fortbildungen im Sportkreis stattfinden die auch schon im QualiNET zu finden sind.

Über die Ausbildung zum Übungsleiter möchte ich mich momentan noch nicht äußern, aber glauben sie mir es wird weitergehen. Wie, das werden sie noch rechtzeitig erfahren.

Dr. Egon Hartmann hat sie ja immer per Rundschreiben informiert, diese Art der Kommunikation möchte ich gerne beibehalten um sie, die Vereine immer auf dem neusten Stand seitens des Sportkreises und des BLSV zu halten bzw. zu informieren.

Ich möchte noch einige Dankesworte aussprechen, die wie ich weiß auch Dr. Egon Hartmann sehr wichtig gewesen wären.

Danken darf ich dem Landkreis Lindau und dem Landrat Herrn Elmar Stegmann für das gute Klima in der Zusammenarbeit und der finanziellen Unterstützung, mit der unsere Hilfen für die Vereine erst möglich wurden. Herzlichen Dank auch für die nochmalige Erhöhung der Zuwendung pro Jugendlichen.

Danke auch an die Kommunen, die die Vereine nahezu vorbildlich unterstützen, sei es bei Baumaßnahmen oder überlassen von Sportstätten oder der finanziellen Unterstützung der Übungsleiter.

Ohne diese großzügige Unterstützung wären viele unserer Maßnahmen nicht möglich.

Dank geht auch an die Gremien des BLSV für ihre Unterstützung, besonders dem Bezirksvorsitzenden Herrn Bernd Kränzle. Wir werden uns weiterhin bemühen, den Vorstellungen des Bezirks gerecht zu werden.

In diesem Zusammenhang darf natürlich die Geschäftsstelle mit Herrn Häfele und seinem Team nicht vergessen werden.

Ein Dankeschön geht auch an die vielen Sponsoren, ohne die wär die eine oder andere Sportmaßnahme nicht möglich gewesen wäre.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Vertretern der Medien die für die Belange des Sports und eine positive Berichterstattung immer zugänglich waren.

Ein großer Dank auch an die Vereine und deren Vertretern ohne deren Engagement im Ehrenamt ein Sportbetrieb nicht möglich wäre.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Mitgliedern des Sportkreisausschusses und der Sportjugend für die harmonische Zusammenarbeit herzlich bedanken, ohne euch wären die letzten Monate schwierig gewesen.

In den zurückliegenden 6 Monaten habe ich versucht das Beste für die Vereine, für den BLSV und vor allem für den Sport zu geben.

Ich bitte um Nachsicht, wenn das eventuell nicht immer gelungen ist.

Mit sportlichen Grüßen

Werner Fehr

Jahresrechnungen 2013 - 2016

	2013	2014	2015	2016
01. Lehrgangsbetrieb	8871	1928	1645	4339
02. Erhaltene Zuschüsse	1000	2000	2000	1000
03. Erhaltene Spenden	0	0	0	0
04. Sonstige Erlöse	500	505	500	1325
05. Summe Erträge	10371	4433	4145	6664
06. Personal	5839	1391	531	1905
07. Veranstaltungen / Lehrgänge	0	0	0	0
08. Gegebene Zuschüsse	545	425	559	546
09. Abschreibungen	0	0	0	0
10. Verwaltung	3010	2482	2060	2630
11. Tagungen / Sitzungen	668	725	560	503
12. Summe Aufwendungen	10064	5024	3711	5585
13. Ergebnis	+307	-591	+434	+1079

Die Revisionsberichte des BLSV für die Jahre 2012 bis 2016 liegen vor.

Berichte der Referenten

Sport der Älteren

In der Zeit von 2012 – 2017 wurden 6 Fortbildungslehrgänge angeboten und durchgeführt. Alle Kurse waren ausgebucht und wurden von Teilnehmern und Referenten sehr positiv bewertet. Es wurden die Vereine angeschrieben bzw. gebeten Wunschthemen zu nennen um noch besser auf die Teilnehmer und ihre Wünsche in Form von Themen einzugehen.

2013 Fortbildungslehrgang am 20. April mit 8 UE in Sigmarszell

Lizenzverlängerung für:
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

Putz dich – Aufrichtigkeit im Nacken
Der aktive Beckenboden
Bitter im Mund – dem Herzen gesund

2013 Fortbildungslehrgang am 16. November mit 8 UE in Sigmarszell

Lizenzverlängerung für:
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

Rückenfit
Alles Ball oder was ? Handball für Jedermann
Entspannung für Körper und Seele

2014 Fortbildungslehrgang 12. April mit 4 UE in Sigmarszell

Halbtageslehrgang

Thema

„Hand und Fuß“

2015 Fortbildungslehrgang am 28. Februar mit 8 UE in Sigmarszell

Lizenzverlängerung für
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere

Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

PiYoFa > Yoga und Faszien im Dialog
Sturzprävention mit und auf dem Balancekissen
Tanzfitness mit Musik – Gymnastik und mehr

2016 Fortbildungslehrgang am 28. Februar mit 8 UE in Sigmarszell

Lizenzverlängerung für
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

Faszientraining – Entspannungsmethoden
Erste Hilfe > Einweisung Defibrillator AED Training Geräteeinweisung
Tanzparty auf der Stuhlkante > Tanzfitness , Koordination
Kondition und Spaß

2017 Fortbildungslehrgang am 25. Februar mit 8 UE in Weissensberg

Lizenzverlängerung für
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

Aktiv und beweglich bleiben 60 + mit TOGU Brasil
Rückenfit mit dem Rodondo-Ball plus und dem Balancekissen

Vorschau 2018

Fortbildungslehrgang am 17. März mit 8 UE in Opfenbach

Lizenzverlängerung für
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

aktiv fit 60+ mit und ohne Handgeräte
Rund um den Stuhl (Referentin: Gabi Fastner)
Gehirntraining und Bewegung (Referentin: Silke Späth-Esch)

Weitere Infos:

Friederike Wölfel, Beauftragte Sport der Älteren

Email: fwolfel@gmx.de

Und im BLSV Qualinet unter Lehrgangsnummer 10710FB0118

Sportabzeichen

Fantastisch: 60 mal in Folge das Deutsche Sportabzeichen abgelegt



v.l. **Werner Fehr**, Vorsitzender Sportkreis Lindau, **Hugo Umann**, **Helga Bodler** Sportabzeichenprüferin, **Dominik Moll**, Präsident TSV Lindau

Es ist kaum zu glauben, aber Hugo Umann vom TSV Lindau hat heuer zum 60. Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold abgelegt. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit hat er das Abzeichen in Gold vom Sportabzeichenreferent und Sportkreisvorsitzenden Werner Fehr überreicht bekommen.

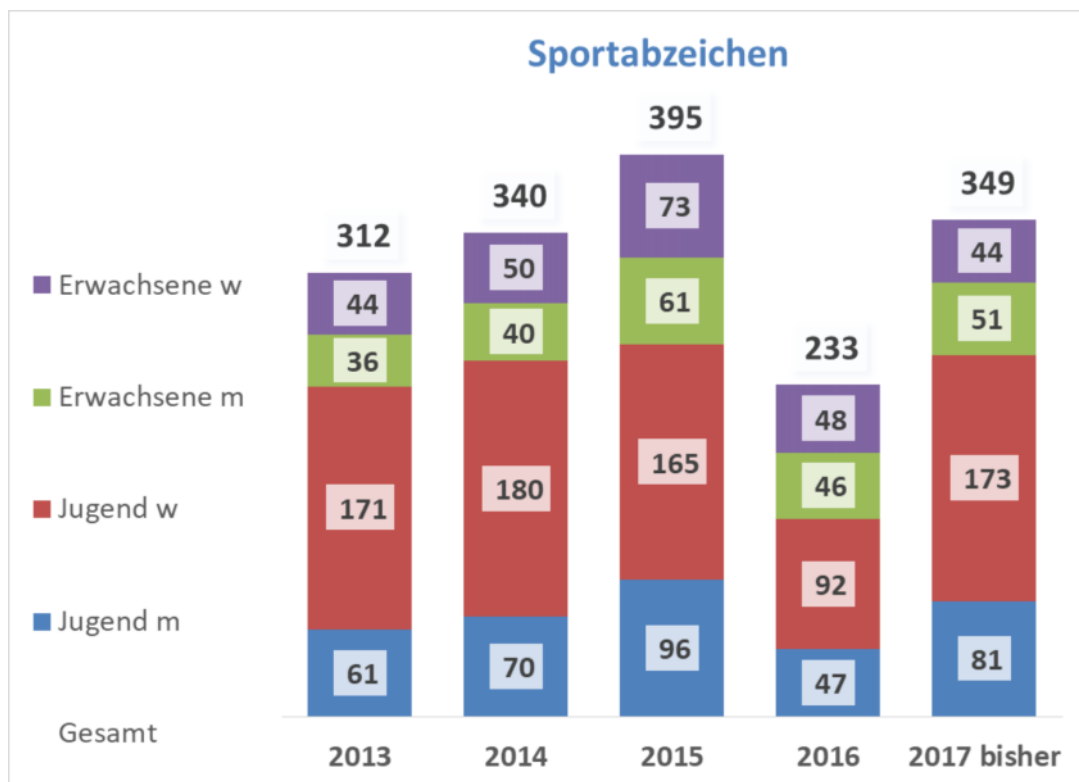
Sechzig Mal in Folge das Sportabzeichen abgelegt zu haben, das können nicht viele von sich behaupten. Hugo hat es bei der Bundeswehr zum ersten Mal abgelegt, und war dann so begeistert davon, dass er es jedes Jahr wiederholt hat. Er war dann sogar von 2000 bis 2007 verantwortlich für die Sportabzeichen im Kreis Lindau als Sportabzeichenobmann (wie es damals noch geheißen hat).

Hugo Umann ist immer noch als Sportabzeichenprüfer tätig, und wird wenn es die Gesundheit erlaubt in drei Jahren sein 50 jähriges Prüferjubiläum feiern.

Das Deutsche Sportabzeichen wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen sind eine Mischung aus Ausdauer, Schnelligkeit Kraft und Koordination. Von jeder Gruppe muss eine Disziplin erfolgreich absolviert werden, d.h. es muss mindestens die Bronzeleistung erreicht werden um überhaupt das Sportabzeichen zu erlangen.

Sportabzeichenprüfer kann jeder Inhaber einer Übungsleiter- oder Trainerlizenz werden, weitere Informationen gibt es beim Beauftragten für Sportabzeichen im Sportkreis.

Sportabzeichenstatistik der vergangenen 5 Jahre



Liebe Sportfreunde, seit 5 Jahren durfte ich die Sportabzeichen Prüfer im Sportkreis Lindau begleiten und auch etwas führen.

2012 wurde ich in der Vorstandschaft des Sportkreises ganz herzlich aufgenommen und ich möchte mich für die stets gute und freundliche Zusammenarbeit in diesem Kreis bedanken.

Ein weiterer Dank geht an meine Prüfer. Ohne deren Engagement und unermüdlichen Einsatz würde es viel weniger Sportabzeichen im Sportkreis geben.

Die Zahl der Prüfer hat sich in den letzten 5 Jahren von 52 auf 60 erhöht, die im Schnitt immer so um die 300 Sportabzeichen (siehe vorangegangene Tabelle) abgenommen haben. Leider ging die Zahl der teilnehmenden Vereine seit 2012 von 17 auf mittlerweile 12 herunter.

In diesem Jahr hatte ich die Ehre vier Prüfer für ihr 40-jähriges Jubiläum zu ehren. Es waren dies Epple Tilly, Epple Werner beide TSV Röthenbach, Umann Gunar und Bodler Helga beide TSV Lindau.

Einer hat aber diesen Wert noch übertroffen. Herr Umann Hugo vom TSV Lindau ist bereits 45 Jahre als Prüfer unterwegs und hat selber heuer sein 60. Sportabzeichen abgelegt. Das wiederum sagt mir das die Prüfer nicht nur abnehmen, sondern auch noch selber ganz schön fit sind.

Leider sind es jedes Jahr die gleichen Sportvereine die ihr Sportabzeichen ablegen, da würde ich mir doch mehr Zuspruch der Vereine wünschen.

Ein anderes Problem sind die Schulen. Die letzten 5 Jahre hat immer nur eine oder zwei Schulen am Wettbewerb teilgenommen was ich persönlich sehr schade finde. Woran das liegt, kann ich nicht sagen.

Die Sportabzeichen Prüfer müssen jedes Jahr eine Fortbildung besuchen, da werden sie wieder auf den neuesten Stand gebracht, deshalb habe ich jedes Jahr eine

Arbeitstagung wie schon mein Vorgänger mit ihnen durchgeführt. Die Teilnahme war im Schnitt so um die 55% der Prüfer. Selber war ich jedes Jahr auf der Fortbildung der Sportabzeichen Referenten in Augsburg.

Das Sportabzeichen wurde 2013 neu gestaltet. Es gibt seither 4 Gruppen die aus Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination gebildet werden. Aus jeder Gruppe muss eine Disziplin ausgewählt werden, und es muss mindestens die Bronzeleistung erbracht werden, sonst gibt es kein Sportabzeichen.

Wenn keine Disziplin aus dem Schwimmen gewählt wird, muss zudem ein Schwimmnachweis erbracht werden.

Ich darf mich nun nach diesen 5 Jahren von dem Ehrenamt verabschieden, das mir sehr gut gefallen hat, und wünsche meinem jungen und engagierten Nachfolger Tobias Schädler vom TSV Heimenkirch viel Erfolg und Freude in seinem neuen Amt als Sportabzeichen Referent des Sportkreises Lindau.

Werner Fehr

Ehrungen

Ehrennadel in Bronze

Daniela Höss	Beauftragte MTB
Richard Bechteler	Beauftragter MTB
Hermann Schiele	Schatzmeister

Ehrennadel in Silber

Edelgard Karch	Beauftragte Tennis
----------------	--------------------

Ehrennadel in Silber mit Gold

Hans Ellinger	Stellvertretender Vorsitzender
Friedericke Wölfel	Referentin Sport für Ältere
Thomas Fuchs	Beauftragter Fussball
Roland Berger	Beauftragter Ski Alpin

Ehrennadel in Gold

Dieter Wurm	ÜL Ausbildung/Schule und Verein
Edgar Rädler	Beauftragter Langlauf
Wolfgang Fuchs	Beauftragter Leichtathletik

Ehrennadel in Gold mit Kranz

Hubert Henzler	Beisitzer
----------------	-----------

Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt

Wilfried Fuchs	Stellvertretender Vorsitzender
----------------	--------------------------------

Verdienstnadel Gold mit Kranz

Robert Wölfel	Seit 1982 Vorstand des TSV Niederstaufen
---------------	--

Lehrgänge 2018

Fortbildungslehrgang am 17. März mit 8 UE in Opfenbach

Lizenzverlängerung für
Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche
Übungsleiter C Erwachsene / Ältere
Übungsleiter B Sport in der Prävention
Übungsleiter B Sport für Ältere

Themen

aktiv fit 60+ mit und ohne Handgeräte
Rund um den Stuhl (Referentin: Gabi Fastner)
Gehirntraining und Bewegung (Referentin: Silke Späth-Esch)

Das ABC des Vereinsmanagements am 15. September mit 8 UE in Opfenbach

Lizenzverlängerung für
Vereinsmanager C
Vereinsmanager B

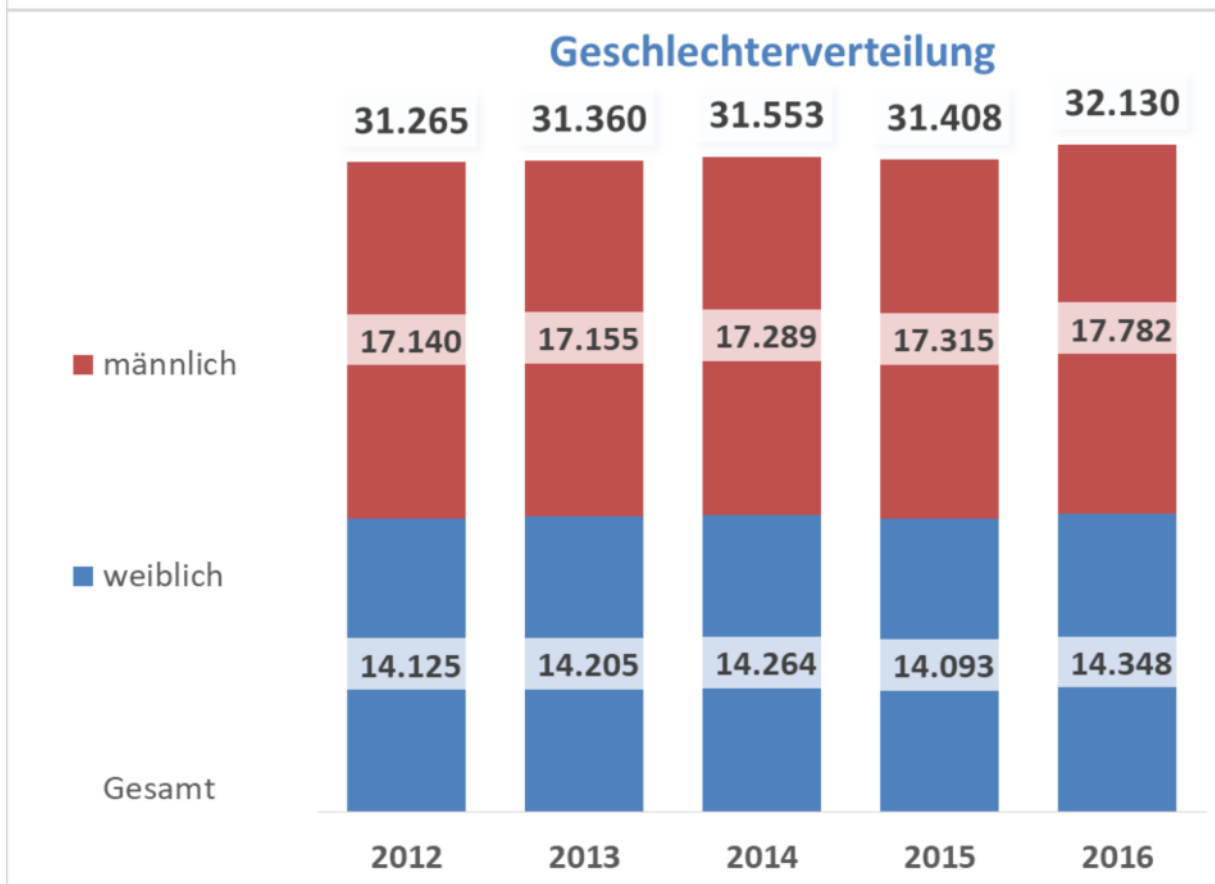
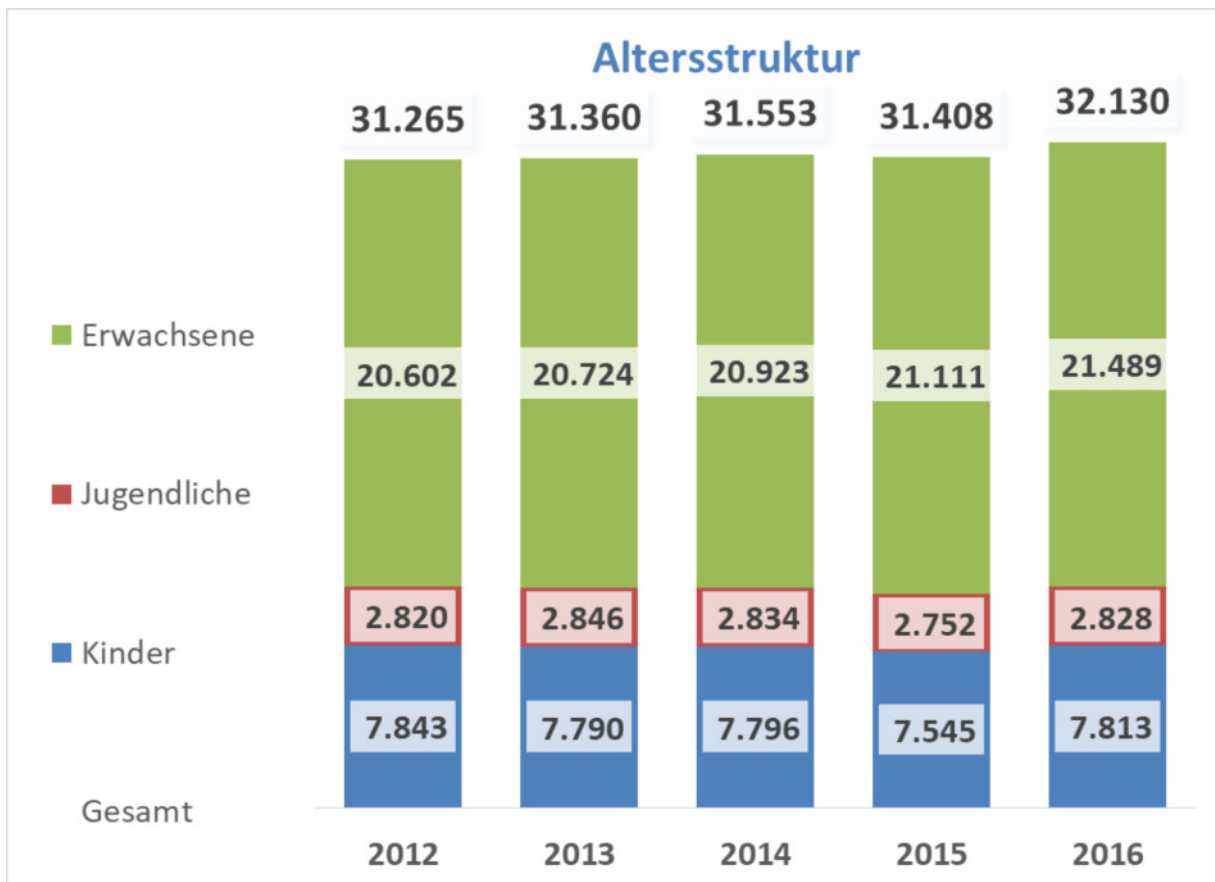
Themen

Informationen über den organisierten Sport in Bayern
Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Versicherung, Recht, Förderung etc.
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des BLSV und seiner Gliederungen
Vermittlung von Kenntnissen über den BLSV und Nennung von Ansprechpartnern
Praktische Hilfestellungen für die Arbeit im Sportverein

Fortbildungslehrgang am 16. September mit 8 UE in Heimenkirch

Lehrgangsinhalte müssen noch festgelegt werden. Weitere Informationen ab Januar im QualiNET.

Statistiken





ARAG. Auf ins Leben.

Abfahren auf Sicherheit: unsere Kfz-Zusatzversicherung

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter www.ARAG.de



Rechtsschutz
inklusive



EUER VEREINSPORTRAIT ALS VIDEO!

bildschnittTV

Leistungspaket

Ein Drehtag inkl. Schnitt, Text, Musik und Vertonung sowie telefonisches Briefing.

Für BLSV-Mitglieder zum Vorteilspreis von:

ab 800,00 € zzgl. MwSt.

Mail: info@bildschnitt.tv
Telefon: +49 991 36 28 300

www.bildschnitt.tv





Bilder: istock